

# Gliederung

1.	<b>Fragestellung der Arbeit</b>	9
2.	<b>Gegenstand und Begriff</b>	11
3.	<b>Sexualität in der gegenwärtigen Gesellschaft — Situationsanalyse</b>	13
3.1	<b>Die Kirchen</b>	16
3.1.1	Zum Verhältnis Christentum — Sexualität	16
3.1.2	Zur Sexualpädagogik der Kirchen	19
3.1.3	Perspektiven einer gegenwärtig sich abzeichnenden Sexualethik	24
3.2	<b>Sexualwissenschaftliche Befunde zur Kinder-, Jugend- und Unterschichtsexualität</b>	26
3.2.1	Allgemeiner Überblick	26
3.2.2	Die Freudsche Theorie — Kritik am psychoanalytischen Konzept	29
3.2.3	Empirische Untersuchungen zur Kindersexualität	34
3.2.3.1	Die Bedeutung von Lernprozessen für sexuelles Verhalten	34
3.2.3.2	Sexuelle Kontakte mit Erwachsenen	42
3.2.3.3	Sexualwissen und Informationsquellen	46
3.2.4	Empirische Untersuchungen zur Jugendsexualität	49
3.2.4.1	Allgemeiner Überblick	50
3.2.4.2	Beziehungen zwischen Pubertät und Sexualität	51
3.2.4.3	Sexualverhalten im Jugendalter	52
3.2.4.3.1	Enthaltsamkeit	52
3.2.4.3.2	Masturbation.	52
3.2.4.3.3	Homosexuelle Kontakte	53
3.2.4.3.4	Heterosexuelle Kontakte	53

3.2.4.3.5	Faktoren, die die Aufnahme frühzeitiger koitaler Kontakte begünstigen . . . . .	55
3.2.4.3.6	Motive für die Aufnahme des 1. Koitus — Reaktionen auf den 1. Koitus . . . . .	56
3.2.4.3.7	Partnermobilität bei Jugendlichen . . . . .	57
3.2.4.4	Einstellungen zur Jugendsexualität . . . . .	58
3.2.4.5	Zusammenfassung . . . . .	59
3.2.5	Untersuchungen zur Unterschichtsexualität . . . . .	60
3.2.5.1	Allgemeiner Überblick . . . . .	60
3.2.5.2	Amerikanische Unterschichten . . . . .	61
3.2.5.3	Skandinavische Unterschichten . . . . .	62
3.2.5.4	Deutsche Untersuchungen . . . . .	63
3.2.5.5	Interpretation der kulturellen Unterschiede . . . . .	64
3.2.6	Vergleichende Untersuchung zum Sexualverhalten und zur Einstellung zur Sexualität bei Entlaßschülern von Lernbe- hindertenschulen und Hauptschulen . . . . .	67
3.2.6.1	Fragestellung der Untersuchung . . . . .	67
3.2.6.2	Arbeitshypothesen . . . . .	68
3.2.6.3	Methode . . . . .	69
3.2.6.4	Untersuchungsinstrumentarium . . . . .	69
3.2.6.5	Versuchspersonen . . . . .	75
3.2.6.6	Durchführung der Untersuchung . . . . .	76
3.2.6.7	Untersuchungsergebnisse zur sozialen und wirtschaftlichen Lage der Vp . . . . .	76
3.2.6.8	Hypothese 1 . . . . .	77
3.2.6.9	Hypothese 2 . . . . .	78
3.2.6.10	Hypothese 3 . . . . .	79
3.2.6.11	Hypothese 4 . . . . .	84

3.2.6.12	Hypothese 5 . . . . .	85
3.2.6.13	Hypothese 6 . . . . .	85
3.2.6.14	Hypothese 7 . . . . .	87
3.2.6.15	Hypothese 8 . . . . .	88
3.2.6.16	Hypothese 9 . . . . .	89
3.2.6.17	Hypothese 10 . . . . .	94
3.2.6.18	Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse . . . . .	104
3.2.7	Untersuchungsergebnisse zum Sozialisations- prozeß in der Unterschicht — ihre mögliche Bedeutung für sexuelle Verhaltensweisen und Einstellungen . . . . .	104
3.3	<b>Die Massenmedien</b> . . . . .	106
3.3.1	Allgemeiner Hinweis . . . . .	106
3.3.2	Sexualität und Öffentlichkeit . . . . .	107
3.3.3	Zur Frage der „Jugendgefährdung“ durch von Massenmedien dargebotene sexuelle Außenreize . . . . .	112
3.3.4	Zusammenfassung . . . . .	113
3.4	<b>Lehrplan- und Unterrichtskritik</b> . . . . .	114
3.4.1	Vorüberlegungen zu einer Lehrplan- und Unterrichtskritik . . . . .	114
3.4.2	Gründe und Motive für die Institutionalisierung der Sexualerziehung als besonderes Lehrfach . . . . .	115
3.4.3	Darstellung und kritische Analyse einiger Erlasse, Empfehlungen, Richtlinien und Lehr- pläne der Unterrichtsverwaltungen . . . . .	116
3.4.3.1	Erlasse, Richtlinien und Lehrpläne für NRW . . . . .	117
3.4.3.2	Bildungspläne und Richtlinien für Lernbehindertenschulen . . . . .	121
3.4.4	Gegenwärtige Modelle der Sexualpädagogik . . . . .	125

3.4.5	Unterrichtsmittel — Schriften für die Hand der Schüler . . . . .	129
3.4.5.1	Schriften mit negativer Einstellung zur sexuellen Betätigung Jugendlicher . . . . .	131
3.4.5.2	Schriften mit positiver Einstellung zur sexuellen Betätigung Jugendlicher . . . . .	133
3.4.6	Ergebnisse einer kritischen Analyse der bis- herigen Veröffentlichungen zur Sexual- erziehung bei Lernbehinderten . . . . .	137
3.5	<b>Zusammenfassung — Identifizierung von Situationen</b> . . . . .	138
4.	<b>Beschreibung der Qualifikationen (Lernziele)</b> . . . . .	141
4.1	<b>Zum Qualifikationsbegriff</b> . . . . .	141
4.2	<b>Allgemeines Lernziel: Emanzipation</b> . . . . .	145
4.3	<b>Groblernziele.</b> . . . . .	148
4.3.1	Qualifikatorische und emanzipatorische Lernziele . . . . .	154
4.3.1.1	Qualifikatorische Lernziele . . . . .	155
4.3.1.1.1	Lernzielbereich 1; inhaltlich (Kennen und Wissen) . . . . .	155
4.3.1.1.2	Lernzielbereich 2; prozessual (Fähigkeiten und Fertigkeiten) . . . . .	155
4.3.1.1.3	Lernzielbereich 3; (Einstellungen und Wertschätzungen)	155
4.3.1.2	Emanzipatorische Lernziele . . . . .	156
4.3.1.2.1	Lernzielbereich 1; inhaltlich (Kennen und Wissen) . . . . .	156
4.3.1.2.2	Lernzielbereich 2; prozessual (Fähigkeiten und Fertigkeiten) . . . . .	156
4.3.1.2.3	Lernzielbereich 3; (Einstellungen und Wertschätzungen)	156
4.4	<b>Feinlernziele</b> . . . . .	157
4.4.1	Qualifikatorische und emanzipatorische Fein- lernziele für die Unterstufe (Kl. 3—4) . . . . .	158
4.4.2	Qualifikatorische und emanzipatorische Fein- lernziele für die Mittelstufe (Kl. 5—6) . . . . .	161

4.4.3	Qualifikatorische und emanzipatorische Feinlernziele für die Oberstufe (Kl. 7—9) . . . . .	166
5.	<b>Hinweise zu den Unterrichtsstrategien</b> . . . . .	176
5.1	Allgemeine Vorüberlegungen . . . . .	176
5.2	Zur Methode des Sexualunterrichts bei Lernbehinderten . . . . .	174
5.2.1	Globalartikulation des Unterrichts . . . . .	178
5.2.2	Gliederung einer Unterrichtseinheit . . . . .	178
5.2.3	Sozialformen . . . . .	179
5.2.4	Aktionsformen und Lernakte . . . . .	179
5.2.5	Medien. . . . .	179
5.2.5.1	Die Sprache als primäres Unterrichtsmedium . . . . .	180
5.2.5.2	Zum Einsatz von sekundären Medien . . . . .	181
5.2.6	Erziehungsstil . . . . .	182
6.	Literaturverzeichnis . . . . .	183